

## Technische Fachoberschule Siha

Das Dekanat Siha baut eine leerstehende Schule zu einer Technischen Sekundarschule (Fachoberschule) um. Neben dem üblichen Unterricht werden technische Zweige eingerichtet, die berufliche, vor allem handwerkliche und kaufmännische Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler können nach dem Abschluss ein Studium antreten oder einen Beruf ausüben. Da nicht alle den Schulabschluss der Sekundarstufe schaffen, stellt dieses Projekt eine wichtige Maßnahme gegen die Jugendarbeitslosigkeit vor Ort dar. Das Dekanat Fürth und der Landkreis Fürth mit dem kommunalen Programm „1.000 Schulen für unsere Welt“ unterstützen das Projekt.

## Wie werden unsere Projekte gefördert?

Neben einer Abgabe der Kirchengemeinden im Dekanat Fürth unterstützen wir die Projekte vor allem aus Spendenmitteln. Ein Partnerschaftsausschuss sorgt für die Weiterleitung der Spenden an das Dekanat Siha, entsprechend dem Spenderauftrag und gemäß den getroffenen Projektvereinbarungen (Compliance-Verfahren). Durch Rechenschaftsberichte mit Belegkopien und Abrechnungen vom Dekanat Siha sowie durch Besuche vor Ort wird der Stand und Fortschritt der Projekte deutlich. Auch in Siha fördert und überwacht ein Partnerschaftskomitee die Projekte.

## Wie können Sie helfen?

Wir freuen uns über jede Einzelspende. Bitte geben Sie zum Stichwort ‚Siha‘ ggf. auch das jeweilige Projekt an (z.B. ‚Gesundheitszentrum‘). Sie können ein Projekt auch regelmäßig unterstützen. Dies hilft zum Beispiel bei der Bezahlung von Gehältern im Gesundheitszentrum.

Spenden können Sie entweder über das Spendenkonto des jeweiligen evangelischen Pfarramts oder über das Spendenkonto „Siha“ des Kirchengemeindeamts Fürth, bei der Sparkasse Fürth, **IBAN DE28 7625 0000 0000 0594 85**, Stichwort „Siha“.

*(Alle Spender erhalten automatisch eine Zuwendungsbescheinigung.)*

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder sich für die Beziehungen zu unserem Partnerdekanat Siha interessieren und sich engagieren wollen, können Sie sich informieren unter

**[www.siha-fuerth-partnerschaft.de](http://www.siha-fuerth-partnerschaft.de)**

oder Kontakt aufnehmen:

**[siha-fuerth@elkb.de](mailto:siha-fuerth@elkb.de)**

Pfr. Markus Broska, Tel. 0171-3156042,

Dagmar Pirner, Tel. 0159-04814713

*Markus Broska*

*Dekanatsmissionspfarrer,  
Partnerschaftsbeauftragter*

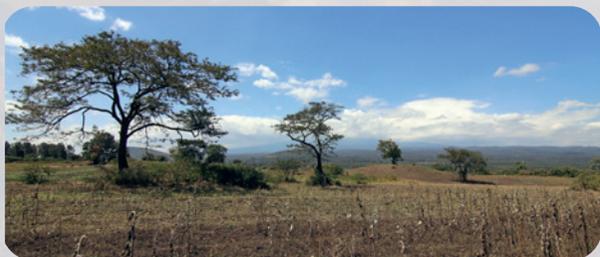
# Partnerschaft zwischen den Evangelisch- Lutherischen Dekanaten Fürth und Siha

Förderung von Hilfsprojekten  
in Tansania seit 1995



## **Unser Partnerdekanat Siha liegt in Nordtansania (Ostafrika) zwischen den beiden großen Bergen Meru und Kilimanjaro.**

Es hat eine Fläche von ca. 1.100 Quadratkilometern. Etwa 125.000 Einwohner leben im Dekanat, davon sind 65 % Christen (rund 45.000 gehören der evangelisch-lutherischen Kirche an). Das Dekanat besteht aus 22 Pfarreien mit 24 Pfarrern, die 71 Kirchengemeinden betreuen. Unterstützt werden sie von Evangelisten und Gemeindeangestellten. Die Gemeinden wachsen.



**Die Kirchengemeinden müssen alle ihre Ausgaben, ob Gehälter der Pfarrer und Evangelisten oder den Bau von Kirchen und Kindergärten aus den sonntäglichen Kollekten bezahlen.**

Die finanzielle Lage ist oft sehr schwierig. Komitees in den Gemeinden und im Dekanat begleiten und organisieren nötige Projekte. Das Dekanat Fürth hilft den Mitchristen in Siha dabei. Durch Spendenmittel werden einige sozialdiakonische Projekte unterstützt. Dabei soll die Hilfe keine Einbahnstraße sein. Die geistliche Kraft der Glaubensgeschwister in Tansania und ihr Mut im Alltag können auch uns neue Anstöße geben. Durch regelmäßige gegenseitige Besuche bleibt die Partnerschaft lebendig.

## **Gesundheitszentrum Sanya Juu**

Die medizinische Versorgung im Dekanat Siha ist eher dürftig. Das Gesundheitszentrum mit seinen Abteilungen Krankenstation, Geburtsstation, Untersuchungen und Beratungen wird jährlich von mehr als 10.000 Menschen in Anspruch genommen. Erste Hilfe, Gesundheitsfürsorge, Schwangerschaftsberatung und -untersuchungen, Geburtshilfe, Laboruntersuchungen, Malariaprophylaxe, AIDS-Aufklärung, Familienplanung gehören zu den wichtigen Eckpfeilern des Gesundheitszentrums. Das Dekanat Fürth finanziert die Gehaltskosten des Gesamtleiters, Diakon Elineema Mollé, einer Hebamme und von zwei Krankenschwestern sowie die Medikamentenhilfe über Action Medeor e.V., Deutschland. Unsere Partner müssen ein neues Gebäude mit Operationssaal errichten, für das das Dekanat Fürth die nötigen Mittel aus Spenden zur Verfügung stellt.



## **Waisenkinder und arme Schüler**

Die Kirchengemeinden im Dekanat Siha haben 100 Waisenkinder und Schüler aus armen Familien benannt, die eine jährliche Zuwendung für ihre Schulmaterialien aus Spenden des Dekanats Fürth in bar erhalten und quittieren. Diakon Jasper Mmari koordiniert die diakonische Arbeit mit Waisen, Aids-Patienten, Bedürftigen und Straßenkindern. Das Dekanat Fürth bezahlt das Gehalt von Diakon Mmari. Die Kirchengemeinden haben weitere 200 bedürftige Schüler ausgewählt, für die das Dekanat Siha den jährlichen Beitrag zur nationalen Krankenversicherung übernimmt. Das Dekanat Fürth trägt diese Kosten.



## **„Tumaini“ heißt Hoffnung!**

Unter Anleitung des Zentrums der Rummelsberger Diakone in Faraja bieten fünf Kirchengemeinden Tagespflegeeinrichtungen für geistig und oft auch körperlich behinderte Kinder und Jugendliche an. „Tumaini“ heißt Hoffnung! Die wird diesen Kindern und Jugendlichen vermittelt, indem ihre Stärken und Fähigkeiten hervorgehoben und gefördert werden. Sie nähren, sticken, bearbeiten den Garten und lernen Tätigkeiten des täglichen Lebens. Das Dekanat Fürth leistet einen Beitrag zu dieser wichtigen Arbeit.